

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 21

Artikel: Mai 1885
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naisted eines Pessimisten.

Wann stellt ihr dann, Poeten,
Das Fluntern einmal ein
Von Lenz und lauen Lüften
Und Maiensonnehsein?

Alljährlich fast lehrt wieder
Die nette Herrlichkeit:
Im Jenner blühen Beilchen,
Jude im Mai es schneit.

Im Jenner wird's uns öfter
Zu schwül im Ueberrodt.
Im Mai muss er uns schülen
Vor wüstem Schneegestörd.

Mir scheint, im Weltgetriebe
Ein Schräubchen loßtrig sei,
Und auch in euerm Hirne,
Singt ihr vom schönen Mai.

So lojt einmal das Fluntern!
Doch nein, in hellem Ton
Singt fort. Was wär' das Leben,
Läufigt uns nicht Illusion?

H.: Ich wünsche H. W. zu sprechen.

W.: Was wänd Ihr denn?

H.: Ich habe gehört, Sie bedürfen eines Hausknechtes, und möchte mich höchst empfehlen für die Stelle.

W.: Für die Stell will ich en Schwizer; denn, wenn mini Angestellte just au alles Dütchi sind, so muß doch der Huschnecht en hiesige si

H.: Hää, i bi ja eine, — i ha nu gmeint, grad ebe will Sie alles Dütchi im Gschäft hebid, i mües hochdütsch rede, denn werd i eher igstellt.

Wirth: Was mottsch du da Bub? Seh mach di dännel!

Bub: Erüfel! Mi het mer nämlich g'seit, die Herre heigi hüt es grohes Eße und da gäb's denn gaudi Säutrankt.

— Mai 1885. —

Gi sieh da, bist du wieder
Du holder Knabe, du —
Kathrine schließ die Klappe,
Hol' mir die Winterfahrt!

Es regt sich von Gefühlen,
Es pocht in jeder Brust —
Gib Acht auf die Wärmlaube!
Wo ist das Lindenblüft?

Wie duftet's aus dem Garten!
Welt liegt im Blüthentraum —
Schnell klopft der Schneu herunter
Von unfern Apfelbaum!

Die Pensionen melden
Sich freundlich blühtern an —
Hast du nach frischen Kohlen
Und Holz dich umgethan?

Aus dumppfer Stuben Enge
Treibt's mich schon in der Früh —
Schnell weinen Ueberzieher,
Gummihuh und Paraplu!

— Briefkasten der Nedaktion. —



L. P. i. New-Y. Wenn die Schweizer in Amerika den alten patriotischen Gebräuch, das eidgenössische Schützenfest mit Gaben zu bedenken, dem Unmuthe über das Abstimmungsergebnis vom 11. Mai opfern wollen, so thum sie sehr unrecht. Erfens waren die Schützenfeste von je die Landsgemeinden des schweizerischen Kreisfus's und Fortschritts und wütste also durch ein solches Fernbleiben der eigenen Sache und den eigenen Freunden der Tritt versezt. Zweitens ist die Uebernehmerin des Festes selbst, Bern, an dem Abstimmungsergebnis nicht schuld; so viel an ihm war, bat es für Annahme gemütht und es würde sich in der That sonderbar machen, wenn es einen solchen unverdienten Schlag als Hauptstadt des Kantons und des Bundes hinzunehmen hätte und dadurch sein Ansehen und sein berechtigter Stolz als Mittelpunkt der patriotischen Strömung geschädigt würde. Drittens — und gewiß auch ein beachtenswerthes Pünktchen — würde man durch ein solches Vergessen gerade denjenigen, welche man eigentlich strafen möchte, die allergrößte Freude bereiten. Legen Sie das gef. Ihren Freunden vor und lassen Sie uns die freundliche Antwort auf der Gabenliste finden. — ? i. B. Achtung! Ein Kurort für Kirchenorgeln hat sich endlich gefunden. Es ist Kandergrund. Das "Berne Intelligobl." berichtet über die erste gelungene Kur folgendes: "Die Orgel hat durch ihre Bedeutung gewonnen; in der reinen Alpenluft hat sie sich höchstlich erholt und verjüngt." Was wollt ihr nun noch zweifeln, ihr franken Orgeln überall? — T. B. i. K. Ihr Spiel mit Medium in meh-wie-dum ist auszeichnet und trifft gewiß in allen Fällen zu. Aber warum noch stehn? — Löseler. Kommen Sie gef. Samstag etwas gegen lohen. Sehr richtig. — Spatz. Da ist nichts zu machen. Solche Käuse gibt es nun einmal. — A. K. i. H. Dant, ganz gut verwendbar. — Jobs. „Käzenländer“ für unsern großen Leserkreis unverständlich. — H. i. B. Für diese Nummer leider verspätet. Gruß.

VICTORIA — INTERLAKEN

offen seit 1. April.

Ed. Ruchti, Besitzer.

70-6

Erbswurst,

kondensirte Suppen mit Bouillon, in Tafeln und Paqueten, vorzüglichste Nahrungsmittel in anerkannt bester Qualität, für jeden Haushalt empfehlenswerth, liefert zu den billigsten Preisen der Repräsentant der ältesten Erbswurst- und Leguminosen-Präservenfabrik von A. Schörke & Co. in Görlitz

Karl Kitz,
22, Dammstrasse, 22
Aussersihl.

Parquetbodenwichse,
unübertroffene, beste Qualität,
in Blechbüchsen von 1, 2½, 5, 15,
25 und 50 Kilo.

Stahlspähne,
feine, mittlere und grobe,
Bodenöl, Terpentinöl,
Parquetbürsten
empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie
(N. 3121) Zürich.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt
ertheilt mündliche und schriftliche
Konsultationen über Krankheiten
der Haut, der männlichen u. weiblichen
Geschlechtsorgane und der
Verdauungswerzele nebst übrigen
chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie.
Eigene allopathische und homöopathische Apotheke. — Sprech-
stunden täglich, auch Sonntags, von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in Zürich, Schweizerstrasse Nro. 14, I. Etage, Bahnhofquartier. 36-46

Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfekohlen } Spezialität für Kochherd-
"Ruhr." feuerung.

Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes
in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen
Quantum empfehlen. — 642-6

Weber & Aldinger, Zürich.

Rosenbalsam

von H. Spillmann in Enge bei Zürich.

Von Aerzten wie von Privaten hochgeschätzte Salbe gegen
Brand-, Stich- und Schnittwunden, Quetschungen, Verstauchungen,
Umläufe, Karunkel, Gesichtsröte, wunde Füsse (von
Fussschweiss), Frostbeulen, Gefrorene, aufgesprungene Hände, Hecker, Schrunden, Salz-
fluss, Insektentische, Bisse, Wundliegen, Wolf, Fratze, rheumatische Leiden etc. Preis per Schachtelchen 60 Cts. (N. 376)

Neueste Auszeichnung!

Dennler's Magenbitter Interlaken

erhielt am 5. April abhlin von der Jury der

Gastronomischen Ausstellung in Lyon
die grosse goldene Medaille mit Ehrendiplom
(höchste Auszeichnung). — 65-4

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester
Schall- und Wärmeleiter.
Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.

Hautkrankheiten

Gesichtsausschläge, Säuren, Messer, Nasenröthe, Leberflecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Bläschen, Knötchen, Krätze, Kopfgrind, trockene und nässende Flechten, Hautjucken, Kröpfe, Warzen, Geschwüre, Salzfluss, Frostbeulen, Geschwülste Wunden, Krampfadern etc. behandelt brieflich mit unschädlichen Mitteln. — Keine Berufsstörung! Spezialbehandlung!

Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Erfolg in allen heilbaren Fällen garantiert!!

Trunksucht
heilt unter Garantie Spezialist
Karrer-Gallati, Mollis
(Glarus). Bezugliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52.

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse -12-

ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,
Légumes primeurs du Midi.

E duvoi Prix-courant sur commande.

Diplom

ertheilt an die
Fahnenfabrik Zürich.

Übernehmer sämtlicher
Dekorations-Arbeiten für das eidg.
Schützenfest in Bern.

Wir senden franko unsern reichhaltigen Preis-Courant. -69-6

A. Kiesling & Cie., Décorateurs.